

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMVI, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die Bundesanstalt für Gewässerkunde ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-läuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat U4 „Tierökologie“** im Rahmen der Projektgruppe „Ökologische Durchgängigkeit der BWaStr. für Fische“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **unbefristet**, eine/einen

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen
Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)
als Koordinatorin / Koordinator (m/w/d) und Fachberaterin /
Fachberater (m/w/d)
mit fachlichen Qualifikationen in der Biologie, der Fisch- und
Gewässerökologie, insbesondere im Bereich der ökologischen
Durchgängigkeit von Fließgewässern**

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20211314_0002

Für die herausfordernde Aufgabe in der Fachberatung der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung zu Maßnahmen und Strategien im Bereich der ökologischen Durchgängigkeit der Bundeswasserstraßen suchen wir eine fachlich versierte Persönlichkeit, die durch souveränes Auftreten überzeugt, sich durch ein hohes Maß an Teamorientierung, Engagement und Kommunikationsstärke auszeichnet und geeignet ist, die BfG im fachlichen Zusammenwirken mit Behörden, Kunden und Partnern sowie Interessenvertretern überzeugend zu vertreten.

Ihre Aufgaben:

- Sie führen verantwortlich die wissenschaftlich-fachliche Qualitätssicherung der WSV Beratung im Bereich ökologische Durchgängigkeit durch, d.h. u.a. sie koordinieren die Arbeitsabläufe der Beratungsaufträge, sichern die wissenschaftliche Qualität der BfG Stellungnahmen und erarbeiten Gutachten unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Technik.
- Sie beraten das BMVI und die WSV fachwissenschaftlich bei Maßnahmen zur ökologischen Durchgängigkeit u.a. im Rahmen fachlichen Grundsätzen, von Planfeststellungsverfahren, d.h. u.a. sie analysieren Planungsunterlagen hinsichtlich der Einhaltung von fischökologischen Anforderungen und erarbeiten wissenschaftliche Stellungnahmen und Gutachten im Kontext von Maßnahmen und Projekten zur Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit, vertreten die BfG auf projektbegleitenden Terminen mit der WSV und Dritten.

- Sie identifizieren Kenntnisdefizite für die zielorientierte Umsetzung von Maßnahmen und erarbeiten Konzepte im Bereich Forschung und Entwicklung zu deren Behebung.
- Sie übertragen neue Forschungsergebnisse in die Praxis der WSV Beratung insbesondere im Bereich der ökologischen Durchgängigkeit und Fischökologie, d.h. u.a. sie identifizieren relevante Forschungsergebnisse, erarbeiten Fachbeiträge für Merkblätter und Arbeitshilfen, sie konzipieren und organisieren Fachtagungen und präsentieren dort Fachbeiträge und Forschungsergebnisse.
- Sie vertreten die BfG in nationalen (Bund, Länder) und internationalen Gremien und Arbeitsgruppen Bereich ökologische Durchgängigkeit, Fisch- und Gewässerökologie.

Ihr Profil:

Sie haben Erfahrung in der Beratung von landes- oder Bundesbehörden im Bereich ökol. Durchgängigkeit, Fisch- oder Gewässerökologie oder in der Leitung/Durchführung von FuE Vorhaben und verfügen über folgende Qualifikationen und persönliche Eigenschaften:

Zwingende Anforderungskriterien:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) im Bereich Biologie, Ökologie oder vgl. Fachrichtungen

Wichtige Anforderungskriterien:

- Ausbildungsschwerpunkt Fisch- oder Gewässerökologie und Promotion im Bereich Fischereiwissenschaft, Fisch- oder Gewässerökologie oder vgl. Bereichen
- Berufserfahrung u. a. im Bereich der EU-WRRL z.B. Konzeption, Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit oder zur ökologischen Gewässerentwicklung
- Erfahrungen in der fischökologischen fachlichen Beratung und Bewertung von gewässerökologischen Maßnahmen an gr. Fließgewässern und BWaStr.
- Erfahrungen mit fischereibiologischen und gewässerökologischen Freilanduntersuchungen und sicherer Umgang mit wissenschaftlichen Arbeits- und Auswertungsmethoden
- Erfahrung in der Erstellung und Prüfung von Umweltverträglichkeitsuntersuchungen, Fachbeiträge zur Umsetzung der FFH-RL, Artenschutz und der WRRL-RL
- Fachliche Begleitung und Beratung in Planfeststellungsverfahren
- Erfahrungen mit der Durchführung von Vergaben oder berufliche Erfahrung in Fachverwaltungen oder Consulting Büros, z.B. Gutachtenerstellung zu o.g. Themenkreisen
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der Qualitätssicherung
- Publikationen (national, international) im Bereich der Fisch- und Gewässerökologie
- Ausgeprägte Fähigkeit, auch in ungewohnten Situationen und bei komplexen Themen qualitativ fehlerfreie und vollständige Arbeitsergebnisse mit hohem praktischem Nutzen zu generieren
- Fähigkeit, einen sachbezogenen Kommunikations- und Informationsfluss gegenüber beteiligten Personen und Gruppen mit sehr heterogenen Interessen aktiv zu fördern
- Fähigkeit, schlüssig im Umgang mit komplexen und nicht vertrauten Themen auch bei unterschiedlichen Interessenlagen zu argumentieren
- Fähigkeit im Team zu arbeiten und ein Team vertrauensvoll und motivierend zu führen
- Bereitschaft zu planbaren ein- und mehrtägigen Dienstreisen
- Verhandlungssicheres Deutsch und Englisch in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 14. Eine Besetzung des Dienstpostens mit Beamtinnen/Beamten der Besoldungsgruppe A 14 BBesO kann im Rahmen einer Abordnung erfolgen.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann alternierende Telearbeit vereinbart werden. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden für Tarifbeschäftigte und 41 Stunden für Beamte/Beamtinnen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen:

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 18.08.2021** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplom-/Masterzeugnis und –urkunde oder Laufbahnbefähigungsnachweis und Arbeitszeugnisse/Beurteilungen und Schulabschlusszeugnis sowie Überhangbescheinigung (falls vorhanden)**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter „**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inklusive des aktuellen Arbeitgebers).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Scholten (Tel.: 0261 1306-5937).